



| Vorstand

Briefanschrift: IG Metall Vorstand, 60519 Frankfurt am Main

T.C. Adalet Bakanlığı
Sn. Sadullah Ergin
06659 Kızılay / ANKARA
Turkey

Fax: +90 312 417 71 13

Wiederaufnahme des Verfahrens gegen Pinar Selek

Sehr geehrter Herr Justizminister Sadullah Ergin,

wir sind sehr besorgt über das Schicksal von Pinar Selek. Denn der Prozess gegen die türkische Soziologin, Feministin und Autorin soll trotz längst erwiesener Unschuld erneut aufgerollt werden. Nachdem zahlreiche Gutachter bestätigt hatten, dass die Explosion auf dem Basar nicht auf eine Bombe, sondern auf eine defekte Gasflasche zurückzuführen war und nachdem der Hauptzeuge der Anklage eingeräumt hatte, seine Pinar Selek belastende Aussage unter der Folter gemacht zu haben, wurde sie schon zweimal freigesprochen.

Nun droht ihr erneut eine lebenslange Haftstrafe. Dies alles beunruhigt uns, die Industriegewerkschaft Metall, die in Deutschland rund 2,3 Millionen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer vertritt, in höchstem Maße.

Pinar Selek hat ihr Leben einer klaren Haltung gegen Krieg und einem aktiven Kampf gegen alle Arten von Gewalt gewidmet. Ihre politische Arbeit beschränkte sich nie alleine darauf, gesellschaftliche Probleme anzuprangern, sondern Menschen zusammenzubringen, um über ein gegenseitiges Verständnis Wege für ein friedliches Zusammenleben zu ebnet.

Hunderte Einzelpersonen und Organisationen, sowohl in Ihrer Heimat als auch in Deutschland und weltweit, sind solidarisch mit Pinar Selek. Zu den Unterstützerinnen und Unterstützern gehören auch bekannte Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Politik.

Datum:
21.04.2010

Ihr Zeichen:

Unser Zeichen:
VB 04/schw/schö

Telefon:
069 / 6693 - 2565

FAX:
069 / 6693 - 802565

E-Mail:
Helga.Schwitzer@igmetall.de

IG Metall Vorstand

Wilhelm-Leuschner-Str. 79
60329 Frankfurt am Main

Telefon: (0 69) 66 93-0
Fax: (0 69) 66 93-28 43
E-Mail: vorstand@igmetall.de
Internet: www.igmetall.de

Helaba Frankfurt
Konto-Nr. 83 000 000
BLZ 500 500 00

Datenschutzhinweis: Name,
Adresse und zur Bearbeitung
nötige Angaben werden
vorübergehend gespeichert.

IG Metall –
Gewerkschaft für Produktion
und Dienstleistung im DGB

Diese Verurteilung einer unschuldigen Person zu einer lebenslangen Haft muss verhindert werden. Wir fordern die Sicherstellung von Rechtsstaatlichkeit in der Justiz der Türkei. Denn hierbei handelt es sich nicht um ein juristisches, sondern ganz klar um ein politisches Verfahren. Wir werden die Entwicklung in diesem Fall auch im Hinblick auf den Demokratieprozess der Türkei genau beobachten. Es ist von wesentlicher Bedeutung, dass die Grundsätze der Demokratie und Menschenrechte stets maßgebend und einzuhalten sind.

Wir als Industriegewerkschaft Metall fordern Gerechtigkeit für Pinar Selek. Denn für uns drängt sich der Verdacht auf, dass hier politisch gezielt gegen eine unbequeme Kritikerin vorgegangen werden soll.

Mit freundlichen Grüßen



Helga Schwitzer

Geschäftsführendes Vorstandsmitglied